

Aus Sky Plastic wird PreZero Polymers

Einheitlicher Markenauftritt von PreZero unterstreicht den Kreislaufgedanken innerhalb der Schwarz Gruppe

Neckarsulm/D, Haimburg/AT, 13. August 2020. Aus der Sky Plastic Group wird PreZero Polymers. Die Integration des Recycling-Spezialisten in das global agierende Entsorgungs- und Recyclingunternehmen PreZero wird mit dem einheitlichen Markenauftritt zum erfolgreichen Abschluss gebracht. Die Sky Plastic Group war bereits rückwirkend zum 01. Januar 2019 vom Umweltdienstleister der Schwarz Gruppe übernommen worden. Seit August 2020 ist das Unternehmen nun als PreZero Polymers auch mit einheitlichem Namen unter dem Dach von PreZero International integriert.

PreZero Polymers ist mit zwei operativen Standorten in Haimburg (Österreich) und Fonte (Italien) tätig, wo Kunststoffabfälle aus Ballenware und Flakes verarbeitet und daraus PP-, PE- und PS-Rezyklate produziert werden. Damit fließen Kunststoffe aus Industrieabfällen sowie dem Post-Consumer-Bereich wieder in neue Produkte.

„Mit der Markenfamilie PreZero decken wir von der Entsorgung und Sortierung über die Aufbereitung und das Recycling unter einem Dach wichtige Stufen der Wertschöpfungskette ab und zahlen damit auf das Ziel geschlossener Kreisläufe innerhalb der Schwarz Gruppe ein. PreZero Polymers ist hierbei ein ganz bedeutender Baustein, da wir durch die langjährige Erfahrung unserer Recycling-Experten neue Produkte entstehen lassen und damit Kunststoffen ein zweites Leben schenken“, sagt Gerald Weiss, Geschäftsführer von PreZero International.

Herkunftsländer der Rohstoffe von PreZero Polymers sind überwiegend Deutschland, Italien und Österreich. Unter anderem werden bereits Rohstoffe weiterverarbeitet, die von PreZero gesammelt und sortiert wurden. Als einer der führenden Umweltdienstleister am Markt nutzt PreZero dazu modernste Sortieranlagen für Leichtverpackungen.

„Der gemeinsame Markenauftritt unter dem Namen PreZero unterstreicht unseren Anspruch, künftig noch effektiver zu recyceln und zu verwerten. Wir betonen damit, dass wir unsere Wertschöpfungsketten weiter optimiert haben und Kreisläufe künftig noch effizienter schließen. Dieses einmalige Know-how wollen wir für uns und unsere Kunden weiter nutzen und unsere Expertise im Bereich Recycling noch weiter ausbauen“, sagt Clemens J. Stockreiter,

Geschäftsführer von PreZero Polymers. Die Kunststoffrezyklate von PreZero Polymers schaffen Alternativen für neue Kunststoffe. Anwendungsfelder der Rezyklate sind unter anderem die Garten- und Möbelbaubranche, der Bereich Haushaltsgeräte und Bauwesen bis hin zur Automobilindustrie.

Im Rahmen von REset Plastic, der Plastikstrategie der Schwarz Gruppe, werden demnächst Rezyklate von PreZero Polymers in eigene Produkte überführt werden. Dem großen Ziel geschlossener Kreisläufe entlang der eigenen Wertschöpfungsketten kommt die Schwarz Gruppe damit ein großes Stück näher.

Hier gelangen Sie zur neuen Webseite von [PreZero Polymers](#). Weitere Informationen über PreZero finden Sie in unserem [Presseportal](#).

www.prezero.com | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

Bildunterschrift: Ausgangsstoff für vielfältige Anwendungen: Die Kunststoffrezyklate des Recycling-Spezialisten PreZero Polymers.

Pressekontakt:

PreZero International GmbH & Co. KG

Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 7231 / 30 773263

presse@prezero.com | www.prezero.com